

Lehre und Praxis

Wiedergeburt

Die Sekte praktiziert einen Wiedergeburtsglauben, der der indischen Karmalehre ähnelt. Der zentrale Gedanke hierbei ist, dass eine göttliche Instanz über die Taten im Leben eines Menschen Buch führt und diese in einem späteren Leben vergolten werden. Dies führt dazu, dass Krankheiten, Schicksalsschläge oder Naturkatastrophen als Strafe Gottes für ein früheres Fehlverhalten gewertet werden.

Gehirnwäsche

Die Angehörigen der Sekte wollen durch eine „Umprogrammierung der Gehirnzellen“ im Sinne einer „Reinigung von allen Prägungen dieser Welt“ ein gänzlich von Leid und Schmerz unbelastetes Leben führen.

Abgrenzung von traditionellen Institutionen

Ehe und Familie werden abgewertet, während Staat, Kirche und Gesellschaft abgelehnt und bekämpft werden, wenn sie sich nicht den Vorstellungen der Sekte beugen.

Zukunft

Die Sekte rechnet mit „baldigen endzeitlichen Katastrophen“ aufgrund der „Kollektivschuld“ der Menschen. Anschließend soll ein „1000-jähriges Friedensreich“ entstehen.

Auftreten in der Öffentlichkeit



Abbildung 1: Werbeplakat der Sekte

Die Sekte „Universelles Leben“ ist in ihrem Auftreten meist nicht von anderen Tierschutzorganisationen zu unterscheiden. Wie auf dem Plakat in Abbildung 1 zu sehen, wirbt die Sekte nicht direkt mit Begriffen wie „Religion“, „Kirche“ und „Jesus“, sondern präsentiert sich eher wie eine Tierschutzorganisation. Auf dem Plakat wird für eine vegetarische Lebensweise geworben. Die Sekte wirbt aber auch für die noch weitere Einschränkungen auferlegende vegane Lebensweise.

Universelles Leben



*Ein Informationsblatt von
Till Menke und David Thebelt*

<http://link.tillmenke.de/re09115>

Geschichte der Sekte



Finanzierung (Auswahl)

- Landwirtschaftliche Betriebe
 - Vertriebsnetz über Wochenmärkte, Läden und Versand
- „Christusschule“
- Kindergarten
- Naturklinik
- Radiosender
- Verlag
- Leben in Wohngemeinschaften
- Güterteilung

Rolle Gabriele Witteks

- hat laut eigenen Angaben Offenbarungen von Christus und einem Geistwesen bekommen
- wird als Sprachrohr der beiden gesehen
- größter Prophet seit Jesus von Nazareth
- versteht sich als das „absolute Gesetz“
- „Prophetin Gottes in der mächtigen Zeitwende“
- „Lehrprophetin und Botschafterin Gottes“
- „hohes Geistwesen im Erdenkleid“
- „Stamm-Mutter des Friedensreiches Jesu Christi“

Gott

- unpersönlich
- „Äther, der alles Sein durchdringt“
- Lucifer, einem gefallenem Engelwesen, gegenüberstehend
- Mensch steht Lucifer nahe, durch Verzicht auf „irdische Dinge“¹ und viele Wiedergeburten können Menschen aber zu Gott werden

Gefahren

- Ausstieg schwierig, da durch die Gütergemeinschaft auf keine Ersparnisse zurückgegriffen werden kann
- Abschottung von der Außenwelt
- Individuelle Persönlichkeit soll aufgegeben werden
- Verzicht auf persönliche Bindungen und materielles Vermögen
- Konfliktpotenzial mit anderen Gruppierungen
 - Druckausübung durch Schmähschriften, Drohungen und Prozesse

¹ z.B. Fleisch, Geschlechtsverkehr, Drogen